Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 9 (1936)

Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Juli 1936 IX. Jahrgang Nr. 7

DER FOURIER

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Verpflegungstaktik

von Oberstlt. R. Bohli, Div. K. K. 5, Zürich

In der letzten Zeit hat man sich in Wort und Schrift recht häufig mit der Verpflegungstaktik befasst. Es war erfreulich zu sehen, wie nicht nur Verpflegungsfunktionäre, sondern auch Kameraden der kombattanten Waffen sich mit derselben beschäftigten. Manch brauchbare Anregung wurde in den Diskussionen just von Kommandanten gebracht. Wenn ich auch noch zur Feder greife, so nur deshalb, um zu einigen Punkten der Artikel von Herrn Major von Muralt und von Herrn Oblt. Lehmann, die in der „Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitung" (No. 3 vom März 1936), resp. dem „Fourier" (No. 11 vom Nov. 1935) erschienen sind, und weitherum Beachtung gefunden haben, Stellung zu nehmen.

Ueber Fassungsbefehle, über das Einrichten und die Sicherung der Fassungsplätze ist schon viel geredet und geschrieben worden. Mir scheint, man bewege sich immer im Kreise herum und komme nach Jahr und Tag wieder auf die alten Probleme zurück. Heute stehen Tag- und Nachtfassungen, Sicherung der Fassungsplätze durch Fliegerabwehrgeschütze und Mg., Zuteilung eines kleineren Truppendetachementes an den Fassungsplatzkommandanten für die Bewachung und Absperrung, den Fliegeralarm, die Regelung der Zu- und Abfahrt, zur Diskussion.

Betreffend Tag- und Nachtfassungen habe ich heute noch die gleiche Auffassung wie vor Jahren, als ich nach dem Studium der Arbeiten der Herren Major Muff und Hptm. Pfeifer [1]) in einem Artikel „Fassungen", erschienen in der No. 6 der „Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitung" vom Jahre 1925, schrieb: „Nachtfassungen sollen überall da angewendet werden, wo man dem Gegner Truppenverschiebungen, Zusammensetzungen von Kampfgruppen verschleiern, wo man die eigene Absicht verbergen will, also vor neuen grossen Kampfhandlungen.— Nachtfassungen dürfen aber auch vor neuen Kampfhandlungen nicht zu häufig hintereinander angeordnet werden, weil sie die daran beteiligten Truppen zu sehr beanspruchen".

Vom Standpunkt der Truppe im allgemeinen und der Verpflegungs- und Traintruppe im speziellen müssen wir die zu häufigen Nachtfassungen bekämpfen. An ihre Stelle haben neu zu organisierende Tagfassungen, wenn immer möglich am frühen Morgen, zu treten, die dezentralisiert und gedeckt durchgeführt werden.

---

1) „Marschtechnische Fragen und Untersuchungen," von Major W. Muff, Charlottenburg 1924. Verlag: „Offene Worte".
„Marschgliederung und Fliegerwirkung. Auf Grund der Kriegserfahrungen". von Hptm. Pfeifer. 2. vollständig umgearbeitete Auflage. Berlin 1925. Verlag R. Eisenschmidt.